



## Medienmitteilung VeV Schweiz vom 11. Juni 2024

### Was können Fachstellen tun? Best Practice bei Eltern-Kind-Entfremdung Podiumsdiskussion: am 11. Juni 2024 in Oensingen SO

Im Rahmen der Aktion Genug Tränen des Dachverbandes für gemeinsame Elternschaft GeCoBi, lädt der VeV Schweiz zu einer Podiumsdiskussion mit ausgewiesenen Fachpersonen ein.

Die Veranstaltung, die sich in erster Linie an Fachpersonen richtet, wartet mit einem eindrücklichen Panel auf. Die eingeladenen Fachpersonen stammen aus der Politik, sowie aus verschiedenen involvierten Berufsgruppen

Unter der Leitung von VeV und GeCoBi Präsident Oliver Hunziker diskutieren die anwesenden Fachpersonen auf dem Podium und im Publikum über mögliche Lösungsansätze, die helfen sollen, die Lage für alle Beteiligten zu verbessern.

Das Phänomen der Eltern-Kind-Entfremdung hat in den letzten Jahren an Aufmerksamkeit gewonnen. Das war auch dringend nötig, da diese Situationen Jahr für Jahr mehrere 1000 Kinder neu betreffen, bei einem angenommenen Total von rund 30'000 Kindern in der Schweiz. Unter Eltern-Kind-Entfremdung wird der induzierte Kontaktabbruch von Kindern zum getrenntlebenden Elternteil verstanden, wobei dieser getrenntlebende Elternteil den Kontakt erhalten möchte.

VeV-Präsident Oliver Hunziker stellt klar: „Es geht überhaupt nicht um Schuldzuweisung oder -suche. Es geht lediglich darum, in diesen Fällen rasch und klar zu reagieren und für das Kind eine optimale Situation zu schaffen, die ihm den Kontakt zu beiden Elternteilen weiterhin ermöglicht.“

Fachleute wissen, dass bei einer solchen Konstellation rasches, und auch konsequentes Handeln erforderlich ist, da die betroffenen Kinder sehr rasch sehr stark unter seelischen Druck geraten.

Das Phänomen der Eltern-Kind-Entfremdung ist heute sehr breit und ausführlich wissenschaftlich untersucht und belegt, auch wenn dies häufig noch bestritten wird. Tatsache ist, dass das Problem besteht und die Fachpersonen Lösungen dafür finden müssen. Im Interesse der betroffenen Kinder, aber auch der Eltern und nicht zuletzt im Interesse der involvierten Fachstellen die durch solche Fälle über alle Massen belastet werden können. Eine gute Zusammenstellung der aktuellen wissenschaftlichen Position findet sich in der Tabelle „Gerüchte und Fakten zu Eltern-Kind-Entfremdung“

<https://vev.ch/geruechte-und-fakten-zu-eltern-kind-entfremdung/>

### VeV Schweiz Verein für elterliche Verantwortung

Oliver Hunziker, Präsident

[www.vev.ch](http://www.vev.ch) | [info@vev.ch](mailto:info@vev.ch) | +41 56 552 0205